

# Kulturexpress

unabhängiges Magazin

Ausgabe 33

11. - 16. August 2013

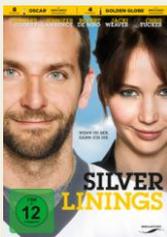
Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft und Wirtschaft

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

## Inhalt

### Bauarbeiten

**Baufortschritt auf dem Campus Westend in Frankfurt a/M** vom 16. August 2013



**SILVER LININGS (USA 2012)**

Senator Home Entertainment Spieldauer: 120 Minuten

Auf DVD, blu-ray u. VoD ab 31. Mai 2013

Regie: David O. Russel

Originaltitel: Silver Linings Playbook

DVD

### Wirtschaft

**CFOs drängen nach vorne – jeder vierte DAX-Chef stammt aus dem Finanz-Ressort**

vom 10. August 2013

### Bauarbeiten

**Sanierung 'Alte Brücke' in Frankfurt am Main** vom 10. August 2013

### Bauvorhaben

**Keine weiteren Spielhallen zulässig  
Der Bebauungsplan Nr. 883 in Höchst ist offensiv**

vom 10. August 2013

### Impressum

Herausgeber und Redaktion

Rolf E. Maass

### Anschrift

Postfach 90 06 08

60446 Frankfurt am Main

mobil +49 (0)179 8767690

Voice-Mail +49 (0)3221 134725

[www.kulturexpress.de](http://www.kulturexpress.de)  
[www.kulturexpress.info](http://www.kulturexpress.info)

[www.svenska.kulturexpress.info](http://www.svenska.kulturexpress.info)

Kulturexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich  
ISSN 1862-1996

Finanzamt IV Frankfurt a/M

St-Nr.: 148404880

USt-idNr.: DE249774430

E-Mail: [redaktion@kulturexpress.de](mailto:redaktion@kulturexpress.de)

Feierstunde am 23. August 2013 um 11 Uhr

## Baufortschritt auf dem Campus Westend in Frankfurt a/M

Vollendung des zweiten Bauabschnitts: Feierliche Eröffnung zentraler Neubauten der Goethe-Universität mit Ministerpräsident Volker Bouffier

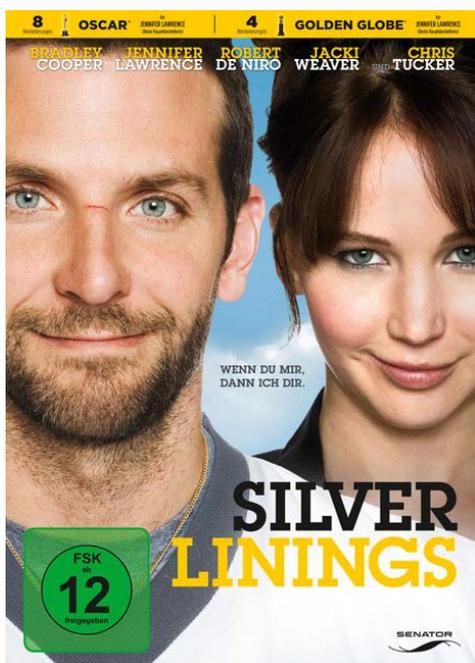
Meldung. Goethe-Uni Frankfurt a/M, den 16. 08. 2013

Im zweiten Bauabschnitt wurde das Gebäude für die Fachbereiche Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften, für die Institute für Psychologie und Humangeographie sowie für die Hochschulverwaltung inklusive Hochschulrechenzentrum errichtet. Außerdem steht nördlich der Lübecker Straße der Forschungsbau für das Exzellenzcluster Die Herausbildung normativer Ordnungen. Darüber hinaus ist bis 2014 ein Seminarraumgebäude auf dem Gelände des ehemaligen Heizkraftwerks an der Lübecker Straße geplant sowie ein Studierendenhaus am nördlichen Ende des Campus.

„Freiraum für den Geist“ – mit diesem Motto ist die feierliche Eröffnung zweier Neubauten auf dem Campus Westend der Goethe-Universität überschrieben. Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier und Universitätspräsident Werner Müller-Esterl werden gemeinsam die im Rahmen des zweiten Bauabschnittes des Campus Westend fertiggestellten und im April bezogenen Gebäude der Psychologie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften (PEG) und des Präsidiums und der Administration (PA) präsentieren. Insgesamt haben diese 155 Mio. Euro gekostet. Thomas Müller vom Architekturbüro Müller und Reimann (Berlin) wird in seinem Grußwort das bauliche Konzept beider Gebäude erläutern. Anschließend wird Thomas Platte vom Hessischen Baumanagement der Goethe-Universität symbolisch die Schlüssel überreichen.

Siehe auch: [Eröffnung zweier Universitätsgebäude auf dem Campus Westend](#)

## SILVER LININGS (USA 2012)



Senator Home Entertainment  
Spieldauer: 120 Min.

Zum Trailer: [Silver Linings](#) Regie:  
David O. Russel

Auf DVD, blu-ray und VoD ab 31.  
Mai 2013

Witziger Unterhaltungsfilm mit anlaufender Story und sämtliche Stolpersteine hinter sich lässt... Pat Solatano (BRADLEY COOPER) hat alles verloren: sein Haus, seinen Job und seine Frau. Und so findet er sich, nachdem er gerade auf gerichtliche Anweisung acht Monate in einer psychiatrischen Anstalt verbracht hat, plötzlich zuhause bei Mutter (JACKI WEAVER) und Vater (ROBERT DE NIRO) wieder. Pat ist fest entschlossen, positiv zu denken und damit sein Leben wieder auf die

Reihe zu bekommen und seine Frau zurückzuerobern. Doch dann lernt Pat die rätselhafte Tiffany (JENNIFER LAWRENCE) kennen und alles beginnt, sich erneut zu verkomplizieren... denn Tiffany bietet ihm ihre Hilfe bei der Rückeroberung seiner Frau an. Einzige Bedingung: ein Tanzkurs.

Im Zuge ihres ungewöhnlichen Deals kommen sich die beiden auf überraschende Weise näher – und plötzlich tun sich am Horizont unerwartete Silberstreifen auf...

### BESETZUNG

Pat Solatano - BRADLEY COOPER Pat Sr. - ROBERT DE NIRO; Tiffany - JENNIFER LAWRENCE; Delores - JACKI WEAVER; Danny - CHRIS TUCKER; Dr. Cliff - Patel ANUPAM KHER; Jake - SHEA WHIGHAM; Veronica - JULIA STILES

### STAB

Regie & Drehbuch: DAVID O. RUSSELL; Produktion: DONNA GIGLIOTTI BRUCE COHEN JONATHAN GORDON; Kamera: MASANOBU TAKAYANAGI; Schnitt: JAY CASSIDY & CRISPIN STRUTHERS; Produktionsdesign: JUDY BECKER; Kostümdesign: MARK BRIDGES; Musik: DANNY ELFMAN; Musikberatung: SUE JACOBS; Choreografie: MANDY MOORE;

### TECHNISCHE DATEN

Originaltitel: SILVER LININGS PLAYBOOK (OT) Herstellungsland/ -jahr: USA/ 2012 Länge: ca. 120 Min. Bildformat: Cinemascope Tonformat: Dolby Digital FSK-Freigabe: ab 12 Jahren, feiertagsfrei

## Chief Financial Officers drängen nach vorne – jeder vierte DAX-Chef stammt aus dem Finanz-Ressort

Immer mehr CFOs übernehmen Vorstandsvorsitz. Der berufliche Aufstieg belegt den Bedeutungszuwachs der Finanzfunktionen für Unternehmensstrategie und Unternehmenssteuerung.

Meldung. PwC, in Frankfurt a/M, den 09. 08. 2013

CFOs und andere Finanzexperten in Führungspositionen rücken immer öfter an die Unternehmensspitze, wie zuletzt die Ernennung von Joe Kaeser zum CEO von Siemens zeigt: Von den aktuell amtierenden Vorstandsvorsitzenden der DAX-30-Unternehmen (Stand 6. August 2013) war jeder vierte zuvor als Finanzvorstand oder in einer Position mit erheblicher Finanzverantwortung tätig. Statistisch betrachtet haben sich die Aussichten der Finanzexperten, eine CEO-Rolle zu übernehmen, in den vergangenen zehn Jahren deutlich verbessert, wie aus einer Analyse der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC hervorgeht. Demnach hatten 2008 erst 16 Prozent der DAX-Vorstandschefs vor ihrer Beförderung eine leitende Finanzfunktion inne, 2003 lag der Anteil noch bei 13 Prozent.

Der Machtzuwachs der CFOs spiegelt den tiefgreifenden Bedeutungsgewinn der Finanzfunktionen für die Unternehmensstrategie und -steuerung wieder: „Lange Zeit galten der CFO und sein Mitarbeiterstab in erster Linie als ‚Kassenwarte‘ und ‚Zahlenlieferanten‘ für die operativ tätigen Geschäftsbereiche. In den letzten Jahren war die Rolle des CFO einem Wandel unterzogen. CFOs sind heute Businesspartner des CEO, gleichen Strategie und Zielerreichung ab und haben so die besten Voraussetzung für eine spätere Rolle als CEO“, kommentiert Petra Justenhoven, Mitglied des Vorstands und Leiterin des Geschäftsbereichs Großkunden bei PwC.

Damit der Finanzvorstand die vom Kapitalmarkt erwartete Funktion des „Außenministers“ ausfüllen kann, müssen im Unternehmen die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen werden. Der „moderne“ Finanzvorstand agiert im Idealfall auf Augenhöhe mit dem Vorstandsvorsitzenden, unterstützt bei Leitung und Steuerung des Unternehmens und ist auch an strategischen Entscheidungen beteiligt.

„In der Vergangenheit hatte der Finanzvorstand neben der Finanzberichterstattung eher die Rolle, geplante Investitionen zu bewerten und die Finanzierung sicherzustellen. Heute wird von einem Finanzvorstand und seinem Team erwartet, dass er Bindeglied zwischen den verschiedenen Funktionen ist, Chancen und Risiken frühzeitig erkennt und Renditepotenziale optimiert“, betont Petra Justenhoven.

Damit der CFO diese Aufgaben wahrnehmen kann, sind organisatorische Anpassungen notwendig. Die Finanzorganisation muss so weiterentwickelt werden, dass Freiräume für den CFO geschaffen werden, die es ihm ermöglichen, im Sinne seiner neuen strategischen Rolle zu agieren und ein aktives Stakeholder-Management zu betreiben. Zudem sind gezielte Talententwicklung und die Förderung kommunikativer Fähigkeiten ratsam, um den Finanzvorstand und seine Mitarbeiter an die neue Rolle heranzuführen.

## Sanierung 'Alte Brücke' in Frankfurt am Main

Meldung: Presseinfo der Stadt Frankfurt a/M, den 06. 08. 2013



Die seit April unter der Alten Brücke stattfindenden Instandsetzungsarbeiten an dem Stahlüberbau werden Ende dieser Woche abgeschlossen. Die vier stark korrodierten Lager des Stahlüberbaus wurden ausgewechselt und auf neu betonierten Lagersockeln eingebaut. Diese Lager sind die Kontaktpunkte zwischen Über- und Unterbau, also der eigentlichen Brücke und deren Pfeilern. Sie müssen so beschaffen sein, dass sie die

erforderlichen Dreh- und Kippbewegungen sowie Verschiebungen ermöglichen und eine zwängungsfreie Übertragung der Auflagerkräfte ermöglichen.

Um die schadhafte Lagersockel abzubrechen und die neuen Sockel einzubauen, wurde die Stahlbrücke mittels hydraulischer Pressen angehoben (Bild 2). Außerdem wurden im Zuge dieser Sanierungsarbeiten Verstärkungsbleche in Bereichen von Blattrostbildungen mit Querschnittsminderungen und Durchrostungen eingebaut und mit einem Korrosions- und Oberflächenschutz versehen.



Am Montag, 12. August, beginnen die Sanierungsarbeiten auf der Alten Brücke: Gehwege und Fahrbahnbelag werden erneuert, im Massivbereich der Brücke werden eine sandsteinverkleidete Brüstung und am Stahlüberbau ein neues Geländer gebaut. Auch die Beleuchtung wird erneuert.



Um die Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern werden die Verkehrsflächen neu aufgeteilt. Zukünftig werden für den Autoverkehr in jede Fahrtrichtung zwei Fahrspuren und für den Radverkehr je Fahrtrichtung ein Schutzstreifen zur Verfügung stehen. Die Arbeiten werden neun Monate dauern. Während der Zeit wird die Fahrbahn auf der Alten Brücke pro Fahrtrichtung auf eine Spur reduziert. Die Radverkehrsanlagen werden über die gesamte Bauzeit für beide Richtungen aufrechterhalten. Für Fußgänger steht weiterhin nur der westliche Gehweg zur Verfügung. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diesen Bereich weiträumig zu umfahren.

Weitere aktuelle Verkehrsinformationen finden gibt es im Hessentext auf den Videotext-Tafeln 590-591 und im Internet unter <http://www.mainziel.de>

## Keine weiteren Spielhallen zulässig

Der Bebauungsplan Nr. 883 „Höchst/Südliche Innenstadt“ ist offensiv

Meldung: Presseinfo der Stadt Frankfurt a/M, den 06. 08. 2013

Mit der bevorstehenden Offenlage des Bebauungsplanes soll die Ausbreitung von weiteren Spielhallen verhindert werden. Eine entsprechende Magistratsvorlage zum Offenlagebeschluss hat Bürgermeister und Planungsdezernent Olaf Cunitz an den Magistrat weitergeleitet. „Wir wollen die vorhandenen Bebauungs- und Nutzungsstrukturen sichern und fortentwickeln sowie Vergnügungsstätten ausschließen, um die Innenstadt von Höchst vor städtebaulich negativen Beeinträchtigungen zu schützen“, sagt Cunitz. „Denn Vergnügungsstätten befinden sich oftmals an der Stelle aufgegebenen oder verdrängter Nutzungen, häufen sich an und führen mit der Zeit zu einer Niveausenkung. Diese sogenannten Trading-Down-Tendenzen belasten die Angebotsvielfalt und -qualität im Versorgungszentrum Höchst.“

„In den letzten Jahren konnte in der Innenstadt von Höchst eine beachtliche Zunahme von Vergnügungsstätten, Läden mit minderer Produktqualität, leerstehenden Gebäuden mit schlechter Bausubstanz und ein häufiger Nutzerwechsel festgestellt werden“, berichtet der Bürgermeister. „Diese Tendenz steht einer positiven Entwicklung des zentralen Versorgungs- und Wohnbereiches von Höchst entgegen.“ Das Ziel sei, die gewachsene Nutzungsmischung mit ihren jeweiligen Schwerpunkten Wohnen beziehungsweise wohnverträgliches Gewerbe und Dienstleistungen gegen störendes Gewerbe zu sichern. Nutzungen wie Spielhallen, Wettbüros und ähnliches sollen ausgeschlossen beziehungsweise nur an begrenzten Standorten zugelassen werden, an denen derartige Nutzungen nicht stören. Daher wurde bereits für die nördliche Innenstadt von Höchst der Bebauungsplan SW 6c Nr. 1 geändert. Entsprechend sollen nun auch für die südliche Innenstadt Vergnügungsstätten im Bebauungsplan ausgeschlossen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 883 umfasst den südlichen Teil des Einzelhandelsschwerpunktes von Höchst. Die Vergnügungsstätten sollen in den festgesetzten Mischgebieten (MI) und in den Besonderen Wohngebieten (WB) ausgeschlossen werden, in den Allgemeinen Wohngebieten (WA) sind sie generell nicht zulässig. Durch den Bebauungsplan Nr. 883 werden die vorhandenen städtebaulichen Strukturen durch die planungsrechtlichen Festsetzungen gesichert. Darüber hinaus bleiben alle bestehenden Gebäude und Nutzungen, auch vorhandene Vergnügungsstätten, in ihrem Bestand und ihren Entwicklungsmöglichkeiten unberührt und genießen in ihrer jetzigen Form Bestandsschutz.